

Mk 5,35-43

Lk 8,49-56

35 Während er noch redete,  
kommen sie von <dem Haus> des Synagogenvorstehers  
und sagen:

Deine Tochter ist gestorben,  
was bemühst du den Lehrer noch?

36 Jesus aber überhörte das Wort,  
das geredet wurde,  
und spricht zu dem Synagogenvorsteher:  
Fürchte dich nicht;  
glaube nur!

37 Und er erlaubte niemand,  
ihn zu begleiten,  
außer Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

38 Und sie kommen in das Haus des Synagogenvorstehers,  
und er sieht ein Getümmel und Weinende und laut Heulende.

39 Und er geht hinein und sagt zu ihnen:  
Was lärmt und weint ihr?  
Das Kind ist nicht gestorben,  
sondern es schläft.

40 Und sie lachten ihn aus.

Als er aber alle hinausgetrieben hatte,  
nimmt er den Vater des Kindes und die Mutter und die,  
die bei ihm waren, mit  
und geht hinein,  
wo das Kind war.

41 Und er ergriff die Hand des Kindes

49 Während er noch redete,  
kommt einer von dem <Haus des> Synagogenvorstehers  
und sagt zu ihm:

Deine Tochter ist gestorben.  
Bemühe den Lehrer nicht!

50 Als aber Jesus es hörte,  
antwortete er ihm:  
Fürchte dich nicht,  
glaube nur!  
Und sie wird gerettet werden.

51 Als er aber in das Haus kam,  
erlaubte er niemand  
hineinzugehen  
außer Petrus und Johannes und Jakobus und dem Vater des Mädchens und der Mutter.

52 Alle aber weinten  
und beklagten sie.

Er aber sprach:  
Weint nicht!  
Denn sie ist nicht gestorben,  
sondern sie schläft.

53 Und sie lachten ihn aus,  
da sie wussten,  
dass sie gestorben war.

54 Er aber ergriff ihre Hand  
und rief

und spricht zu ihm:

Talita kum!

Das ist übersetzt:

Mädchen,  
ich sage dir,  
steh auf!

und sprach:

Mädchen,

steh auf!

42 Und sogleich stand das Mädchen auf  
und ging umher;  
es war nämlich zwölf Jahre alt.

55 Und ihr Geist kehrte zurück,  
und sogleich stand sie auf;

und er befahl,  
ihr zu essen zu geben.

Und sie erstaunten sogleich mit großem Erstaunen.  
43 Und er gebot ihnen dringend,  
dass niemand dies erfahren solle,

56 Und ihre Eltern gerieten außer sich;  
er aber gebot ihnen,  
niemand zu sagen,  
was geschehen war.

und er sagte,  
man solle ihr zu essen geben.

*Fragen:*

1. Was für Personen/Gruppen kommen vor?

2. Welche Rolle haben sie?

3. Warum nimmt Jesus nicht nur Petrus allein oder alle zwölf Apostel zusammen mit?